

Damen spielen in Glehn bei den Herren mit

Tischtennis: Am viertägigen 39. Neujahrsturnier nahmen 280 Aktive teil - 30 mehr als im Vorjahr.

GLEHN -rust) Das Glehner Neujahrsturnier ist bei vielen Tischtennis-Spielern aus der Region ein fester Bestandteil im Terminkalender. In diesem Jahr waren 280 Aktive an den vier Turniertagen am Start, 30 mehr als im Vorjahr. „Mit diesen Meldezahlen können wir sehr zufrieden sein“, sagte Turnier-Organisator Klaus Plönißen.

Mit jeweils 51 Teilnehmern waren die Herren B- und Herren-C-Klasse quantitativ am besten besetzt. Gut angenommen wurden auch die unterklassigen Herren-Konkurrenzen (Herren D, 24- und Herren E, 36 Starter). Dagegen wird es immer schwieriger, Damen für das Turnier zu begeistern. Am Ende waren Britta Liebchen, Janina Jeremias und Sandra Förster die einzigen weiblichen Vertreter, die mangels Masse dann bei den Männern mitspielten. Insgesamt bewältigte das Turnierteam der TTSF Glehn zehn Wettbe-

werbsklassen: „Ein großes Lob an alle Helfer. Wir hatten in diesem Jahr einige Neulinge mit dabei. Die Jungs und Mädels haben das klasse gemacht“, lobte Plönißen das rund 15-köpfige Team.

Während das Finale der A-Klasse zwischen Daniel Porten und Ken Julian Oberließen (die NGZ berichtete) eine reine Kreisangelegenheit war, verteilten sich die Sieger in den übrigen Klassen auf die gesamte Region. Ganz nach oben auf das Treppchen schaffte es im Einzel aus Kreissicht nur Timo Hofer vom Ausrichter Glehn in der Herren-D-Klasse (bis 1350 Punkte). Sein Vereinskollege Thomas Lambertz musste sich in der Herren-C-Konkurrenz erst im Finale gegen Marco Hildebrandt vom TTC Windberg geschlagen geben.

Gut lief es für die Kreisakteure im Doppel. Hier gewannen Daniel Drexler und Felix von Müller (TG

Neuss/TTC SW Nievenheim) die B-Klasse. Im Herren-C-Doppelschafften es die Gierather Sascha Schirmacher/Karl-Josef Werth bis ins Endspiel, unterlagen dann aber Marco Hildebrandt und Guido Wolf (Windberg/Hardt-Venn). Ebenfalls auf Rang zwei landete der Neukirchener Adelbert Iltisberger zusammen mit seinem Partner Andreas Jansen (Kaldenkirchen) im Herren-D-Doppel. Die neu eingeführte Senioren 50-Klasse war mit neun Teilnehmern zwar dürftig besetzt, aber dennoch kamen mehr „Oldies“ als im Vorjahr, als es noch eine Senioren A- und B-Klasse gab.

Im Jugendbereich gingen die Kreisakteure in den A-Klassen leer aus. Dafür überzeugte Dejan Leon Hoheisel in der Jungen-B-Konkurrenz. Im Finale siegte er gegen Arad Majedi (Westwacht Weide) und im Doppel landete er zusammen mit Justus Ludwig auf Platz zwei. Zu-

dem wurde die Nachwuchshoffnung des TTV Zons Dritter im Herren E-Einzel (bis 1250 Punkte) und zusammen mit seinem Vereinskollegen Detlef Seiffert Zweiter im Doppel.



Eine von nur drei Damen beim Neujahrsturnier in Glehn: Janina Jeremias.